

Open-Minded

Wintersemester 2022

Jens Klenke

R Propädeutikum

Lösung Übungsaufgaben 3

1 Verteilungen und Zufallszahlen

- **1.1** Sei $X \sim t(5)$. Berechne P(X < 6), $P(3 < X \le 7)$ und P(X > 4).
 - P(X < 6)

$$pt(6, df = 5)$$

[1] 0.9990769

• $P(3 < X \le 7)$

$$pt(7, df = 5) - pt(3, df = 5)$$

[1] 0.01459125

• P(X > 4).

$$1 - pt(4, df = 5)$$

[1] 0.005161708

1.2 Berechne das 0.95-Quantil einer F(4,5)-verteilten Zufallsvariable.

$$qf(0.95, df1 = 4, df2 = 5)$$

[1] 5.192168

1.3 Berechne die Wahrscheinlichkeit dafür, den Jackpot im Lotto zu gewinnen (d.h. 6 Richtige aus 49). Vernachlässige Zusatz- und Superzahlen. (Hinweis: Benutze die hypergeometrische Verteilung.)

```
dhyper(6, m = 6, n = 43, k = 6)
```

[1] 7.151124e-08

```
# oder per Binomialkoeffizient:
# 1/choose(49, 6)
```

1.4 Erzeuge 20 $\chi^2(5)$ -verteilte Zufallszahlen ohne (!) dabei die rchisq()-Funktion zu benutzen.

Hinweis: $\chi^2(n) = \sum_{i=1}^n Z_i^2$ mit $Z_i \sim \mathcal{N}(0,1)$ für alle i = 1, ..., n.

```
# seed damit bei beiden Befehlen die Ergebnisse gleich sind
set.seed(1549)
# schnell:
replicate(20, sum(rnorm(5)^2))
```

```
## [1] 7.091977 4.967954 5.514013 4.676718 3.931540 7.028298

## [7] 13.070791 6.461356 7.643946 3.144983 6.943869 10.710932

## [13] 5.536349 6.237411 5.422414 1.965647 3.319014 3.732634

## [19] 8.127858 4.358846
```

```
# seed damit bei beiden Befehlen die Ergebnisse gleich sind
set.seed(1549)
# mit schleife:
rn <- numeric()
for(i in 1:20){
   rn[i] <- sum(rnorm(5)^2)
}
rn</pre>
```

```
## [1] 7.091977 4.967954 5.514013 4.676718 3.931540 7.028298

## [7] 13.070791 6.461356 7.643946 3.144983 6.943869 10.710932

## [13] 5.536349 6.237411 5.422414 1.965647 3.319014 3.732634

## [19] 8.127858 4.358846
```

1.5 Ziehe 10 mal n=10000 standardnormalverteilte Zufallszahlen und berechne für jede Ziehung das arithmetische Mittel. Betrachte die 10 Mittelwerte. Was fällt auf?

```
norm <- numeric()
for(i in 1:10){
   norm[i] <- mean(rnorm(10000))
}
norm</pre>
```

```
## [1] -0.007993253 0.000205263 -0.023010730 0.008032737 -0.015314207
## [6] -0.006583092 -0.010186764 -0.002472349 -0.001919459 -0.006736107
```

Alle 10 Mittelwerte liegen sehr nahe bei 0. Nicht überraschend, da wir Zufallszahlen mit Erwartungswert 0 ziehen.

Zusatzaufgabe: Wdh. mit Cauchy-Verteilung

```
cauchy <- numeric()
for(i in 1:10){
   cauchy[i] <- mean(rt(10000, df = 1))
}
cauchy</pre>
```

```
## [1] 2.86061674 0.28687124 20.24954554 -2.26699594 -0.93806437
## [6] -0.09852194 0.06981833 0.03190819 0.16937363 0.36625186
```

Nun liegen die Mittelwerte nicht wirklich nahe beieinander. Erklärung: die Cauchy-Verteilung hat keinen Erwartungswert.

1.6 Zusatz: Prüfe, dass das Integral über die Dichtefunktion einer $\chi^2(15)$ -verteilten Zufallsvariable 1 ist.

```
integrate(dchisq, lower = 0, upper = Inf, df = 15)
```

1 with absolute error < 1.5e-05

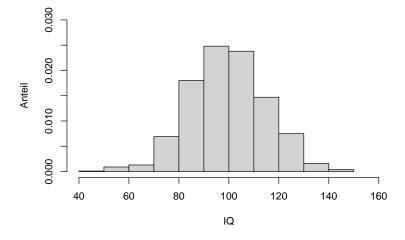
2 Grafiken

```
set.seed(385)
results <- rnorm(1000, mean = 100, sd = 15)</pre>
```

2.1 Kopieren Sie obigen Code und nehmen Sie an, dass dieser eine IQ-Testreihe mit 1000 Probanden simuliert. Zeichnen Sie ein Histogramm der Ergebnisse. Geben Sie Ihrem Plot anschließend eine passende Überschrift sowie passende Achsenbeschriftungen. Spezifizieren Sie darüber hinaus den Bereich von x- und y-Achse auf [40, 160] bzw. [0, 0.03].

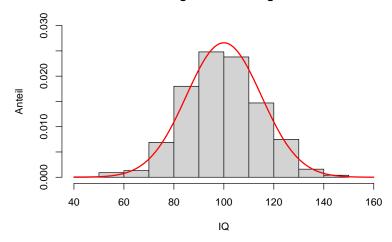
```
set.seed(385)
results <- rnorm(1000, mean = 100, sd = 15)
hist(results,
    freq = F,
    xlab = 'IQ',
    ylab = 'Anteil',
    main = 'Verteilung der IQ-Testergebnisse',
    xlim = c(40, 160),
    ylim = c(0, 0.03))</pre>
```

Verteilung der IQ-Testergebnisse



2.2 Hinterlegen Sie dem Plot die dem IQ zugrundeliegende, theoretische Dichtefunktion, d.h. eine Normalverteilung mit $\mu=100$ und $\sigma=15$. Wählen Sie als Zeichenfarbe Rot und machen Sie die einzuzeichnende Linie etwas breiter.

Verteilung der IQ-Testergebnisse

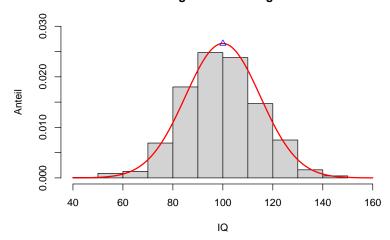


2.3 Zeichnen Sie einen Punkt in Form eines Dreiecks an das Maximum der theoretischen Dichte. Wählen Sie als Farbe Blau.

```
lwd = 2)

points(100,
    dnorm(100, mean = 100, sd = 15),
    pch = 2,
    col = 'blue')
```

Verteilung der IQ-Testergebnisse



2.4 Kennzeichnen Sie sowohl das 0.025- als auch das 0.975-Quantil der theoretischen Dichte, in dem Sie Vertikalen an diesen Punkten einzeichnen. Wählen Sie als Farbe Grün.

```
hist(results,
    freq = F,
    xlab = 'IQ',
    ylab = 'Anteil',
    main = 'Verteilung der IQ-Testergebnisse',
    xlim = c(40, 160),
    ylim = c(0, 0.03))

x <- seq(40, 160, 0.01)
y <- dnorm(x, mean = 100, sd = 15)

lines(x, y, col = 'red', lwd = 2)

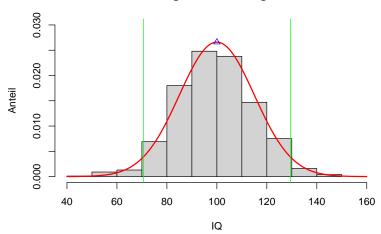
points(100,
    dnorm(100, mean = 100, sd = 15),
    pch = 2,</pre>
```

```
col = 'blue')

abline(v = qnorm(0.025, mean = 100, sd = 15), col = 'green')

abline(v = qnorm(0.975, mean = 100, sd = 15), col = 'green')
```

Verteilung der IQ-Testergebnisse



3 Lineare Regression

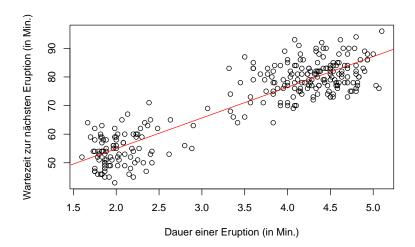
3.1 Betrachten Sie im Folgenden den Datensatz faithful, der Daten zum Old Faithful Geysir im Yellowstone Nationalpark enthält. Sowohl die Dauer einer Eruption in Min. (eruptions) als auch die Wartezeit bis zur nächsten Eruption in Min. (waiting) sind als Variable im Datensatz verfügbar. Unterstellen Sie nachfolgendes Regressionsmodell und schätzen Sie die entsprechenden Parameter $\widehat{\beta_0}$, $\widehat{\beta_1}$. Zeichnen Sie anschließend eine geeignete Grafik und interpretieren Sie diese.

waiting_t =
$$\beta_0 + \beta_1 \text{eruptions}_t + u_t$$

```
model_ff <- lm(waiting ~ eruptions, data = faithful)

plot(faithful$eruptions,
    faithful$waiting,
    xlab = 'Dauer einer Eruption (in Min.)',
    ylab = 'Wartezeit zur nächsten Eruption (in Min.)')

abline(model_ff, col = 'red')</pre>
```



Grundsätzlich: Je länger die Dauer einer Eruption ist, desto länger ist die Wartezeit bis zur nächsten Eruption.

3.2 Verschaffen Sie sich mit summary() einen Überblick über ihr in 3.1) erhaltenes Ergebnis. Interpretieren Sie die geschätzten Koeffizienten und speichern Sie anschließend das \mathbb{R}^2 (*Multiple R-squared*) in der Variablen \mathbb{R}^2 ab. (Hinweis: Schauen Sie sich die, beim Ausführen von summary(), ausgegebene Datenstruktur genauer an.)

```
summary(model_ff)
```

```
##
## Call:
## lm(formula = waiting ~ eruptions, data = faithful)
##
## Residuals:
##
        Min
                  1Q
                        Median
                                     3Q
                                              Max
                                         15.9719
## -12.0796
            -4.4831
                        0.2122
                                 3.9246
##
## Coefficients:
##
               Estimate Std. Error t value Pr(>|t|)
## (Intercept)
                33.4744
                             1.1549
                                      28.98
                                               <2e-16 ***
## eruptions
                10.7296
                                      34.09
                             0.3148
                                               <2e-16 ***
                     '***' 0.001 '**' 0.01 '*' 0.05 '.' 0.1 ' ' 1
## Signif. codes:
                   0
##
## Residual standard error: 5.914 on 270 degrees of freedom
```

```
## Multiple R-squared: 0.8115, Adjusted R-squared: 0.8108
## F-statistic: 1162 on 1 and 270 DF, p-value: < 2.2e-16</pre>
```

- Achsenabschnitt (Intercept)
 - Bei einer Eruptionsdauer von 0 Minuten, beträgt die Wartezeit bis zur nächsten Eruption etwa 33.5 Minuten (nicht wirklich sinnvoll interpretierbar).
- Steigungskoeffizient (eruptions)
 - Steigt die Dauer einer Eruption um eine Minute, steigt die Wartezeit bis zur nächsten Eruption um etwa 10.7 Minuten.

```
R2 <- summary(model_ff)$r.squared
R2
```

[1] 0.8114608

Summary erstellt ebenfalls eine Liste, in der u. a. auch das \mathbb{R}^2 enthalten ist.

3.3 Angenommen Sie beobachten einen zusätzlichen Datenpunkt für die Dauer einer Eruption von $X_{new}=4$. Sagen Sie die entsprechende Wartezeit bis zur nächsten Eruption vorher.

```
new_value <- data.frame(eruptions = 4)
predict(model_ff, newdata = new_value)</pre>
```

1 ## 76.39296

Bei einer Eruptionsdauer von 4 Min. beträgt die mit unserem Modell geschätzte Wartezeit etwa. 76.4 Min.